

26. Fellow Meeting der ITI Sektion Deutschland am 23. und 24. Februar 2024
in Geisenheim-Johannisberg

Gemeinsam erfolgreich auf Kurs!

In Geisenheim-Johannisberg, im schönen Rheingau, liegt die Burg Schwarzenstein, wo sich im Februar traditionsgemäß die ITI Sektion Deutschland zu ihrem 26. Fellow Meeting getroffen hat.



Anwesende Fellows des Meetings in Geisenheim-Johannisberg.

Neben der Aufnahme der neuen Fellow-Anwärter – ein fester Bestandteil eines jeden Fellow Meetings – standen die Aktivitäten der deutschen Sektion des vergangenen Jahres im Vordergrund. Auch das neue Leadership-Team, bestehend aus Dr. Anne Bauersachs, Prof. Dr. Dr. Eik Schiegnitz, Dr. Florian Will, Thomas Kreuzwieser und Priv.-Doz. Dr. Stefan Röhling, welches die Amtsgeschäfte vor genau einem Jahr übernommen hatte, konnte eine positive Bilanz ziehen: Nicht nur der hochkarätige Jahreskongress in Dresden, sondern auch die erfolgreichen Curriculum-Kurse „Implantologie“, „Orale Regeneration“ sowie das neue Format „Digital“ waren im vergangenen Jahr wichtige Veranstaltungen der Deutschen ITI Sektion. Darüber hinaus konnte die Mitgliederzahl kontinuierlich auf nunmehr über 1.400 gesteigert und dadurch die Bedeutung der ITI Sektion Deutschland als etabliertes Netz-

werk von Oralchirurgen, Kieferchirurgen, Zahnärzten und Zahntechnikern weiter bestätigt werden.

Traditionsgemäß gab es zu Beginn des Fellow Meetings fachliche Einblicke von ITI Mitgliedern, die im Rahmen eines ITI Scholarships klinische und wissenschaftliche Erfahrungen im Ausland sammeln konnten. Dieses Jahr berichteten jedoch keine Mitglieder der Deutschen Sektion von den in der Ferne gemachten Eindrücken, sondern zwei Scholars aus Brasilien, die aktuell an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Münster tätig sind. Guilherme Trento und Hian Parize gaben Einblicke in ihren Klinikalltag, wobei wissenschaftliche Tätigkeiten – insbesondere die Mitarbeit bei diversen Studien – im Vordergrund standen. Beide Scholars betonten, dass sie die in Münster gesammelten Eindrücke

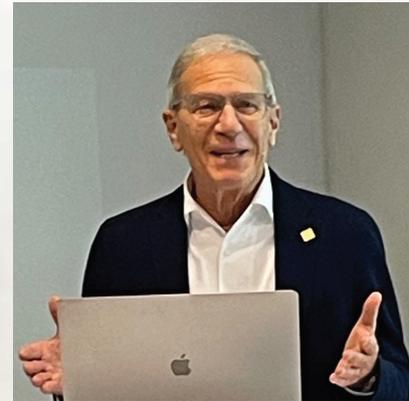
nicht nur klinisch und wissenschaftlich, sondern auch persönlich geprägt haben.

Das Hauptprogramm beinhaltete die Antrittsvorlesungen der diesjährigen Fellow Aspiranten, die Themen wie Augmentationen in der ästhetischen Zone, „Virtualisierung“ von Patienten und Implantologie in besonderen medizinischen Szenarien behandelten. Die Nachmittagssessions widmeten sich den Wundheilungsstörungen nach parodontal- und implantatchirurgischen Eingriffen und den Möglichkeiten der Sofortbehandlung mit Keramikimplantaten. Der fachliche Teil des ersten Tages wurde durch den Vortrag des Industriepartners Straumann Group über die navigierte Implantologie abgeschlossen.

Der zweite Sitzungstag ist nicht nur den sektionsinternen Belangen gewidmet, traditionsgemäß gibt es hier auch einen



Neu-Fellows: von links nach rechts, Priv.-Doz. Dr. Doğan Kaner, Dr. Mathias Sperlich, Priv.-Doz Dr. Dr. Keyvan Sagheb, Priv.-Doz. Dr. Mayte Buchbender, Dr. Daniel Bäumer, Dr. Markus Sperlich.



Prof. Dr. Urs Belser.

„besonderen Vortrag“, der über wissenschaftliche, klinische oder ITI-relevante Themen informiert. Dieses Jahr konnte die ITI Sektion Deutschland dafür Prof. Dr. Urs Belser gewinnen. Prof. Belser ist ein echtes ITI Urgestein und war von 1983 bis 2012 der Direktor der Klinik für festsitzende Prothetik und Biomaterialien an der Unizahnklinik in Genf und bis vor Kurzem auch Gastprofessor an der Uniklinik für Oralchirurgie und Stomatologie in Bern. Zunächst gab er einen kurzen, aber sehr emotionalen Rückblick über die ersten Jahre des ITI, das von Anfang an maßgeblich von Protagonisten der Deutschen Sektion – wie Prof. Dr. Gisbert Krekeler oder Prof. Dr. Wilfried Schilly aus Freiburg im Breisgau, die beide zu den Gründungsmitgliedern zählten – geprägt wurde. Anschließend analysierte er kritisch die Langzeitstabilität von festsitzenden Implantat-

restaurationen im Frontzahnbereich. Er erläuterte prothetische Faktoren, welche für eine ansprechende Rot-Weiß-Ästhetik relevant sind, und veranschaulichte, wie sich die chirurgischen, aber auch die prothetischen Implantatkomponenten in den letzten Jahrzehnten verändert haben. Er zeigte viele klinische Fälle, die über einen Zeitraum von über 20 Jahren nachuntersucht wurden, und verdeutlichte, dass vor allem bei der Implantation im Frontzahnbereich ein stetiges Wachstum des Kiefers und eine damit assoziierte Veränderung der Inzisalkanten der natürlichen Nachbarzähne beachtet werden müssen.

Zum Abschluss des diesjährigen Fellow Meetings, inmitten der schönen Weinberge, gab die Chairwoman der ITI Sektion Deutschland, Dr. Anne Bauersachs, einen Rückblick über die verschiedenen

Aktivitäten der Sektion im vergangenen Jahr. Der informative Jahreskongress in Dresden sowie auch die begehrten Curriculum-Kurse „Implantologie“, „Orale Regeneration“ und das neue Format „Digital“ waren im vergangenen Jahr ein Beleg dafür, dass sich die Sektion auf dem richtigen Weg befindet. In den insgesamt 48 Study Clubs wurden im letzten Jahr 148 Treffen mit mehr als 1.940 Teilnehmenden durchgeführt. Darüber hinaus konnte mit einem kontinuierlichen Zuwachs die Mitgliederzahl auf nunmehr über 1.400 erhöht und damit auch die Bedeutung der Deutschen Sektion im globalen Netzwerk des ITI weiter ausgebaut werden. In diesem Jahr zählen sicherlich der „Open-Mic-Contest“ am 15.03.2024, bei dem sich junge Referentinnen und Referenten auf der Bühne beweisen können, und das „Young ITI meets late summer in the cITI“-Event am 11. und 12. Oktober in München zu den Highlights der ITI Sektion Deutschland.



Das Leadership Team der ITI Sektion Deutschland. Von links nach rechts: Priv.-Doz. Dr. Stefan Röhling, Prof. Dr. Dr. Eik Schiegnitz, Dr. Anne Bauersachs, Thomas Kreuzwieser, Dr. Florian Will.

Kontakt

**ITI International Team
for Implantology**
ITI Sektion Deutschland
Postfach 60 48
79036 Freiburg im Breisgau

Tel.: +49 761 4501888
germany@itisection.org
www.iti.org/germany



Volltreffer: Die BEGO Roadshow in deutschen Fußballstadien

Wie schon der legendäre Sepp Herberger zitierte: Der Ball ist rund, ein Spiel dauert 90 Minuten und eine Fortbildung von BEGO vereint spannende Inhalte mit einer außergewöhnlichen Atmosphäre. Diese drei Weisheiten verbindet BEGO bei der diesjährigen Roadshow, die ab April 2024 in fünf deutschen Fußballstadien stattfinden wird.

Die Teilnehmer erwartet nicht nur ein umfangreiches Programm mit Fachvorträgen und Fallbeispielen, sondern auch eine einzigartige Stadiontour mit exklusivem Blick hinter die Kulissen jedes Fußballstadions.

Roadshow-Themen

Ein hohes Maß an Effizienz und Sicherheit im Sinne des Patienten bietet das BEGO Implantologie-Konzept, welches für das nachfolgende prothetische Versorgungskonzept als Grundlage dient. Das einzigartige Varseo SMART-Veneering Konzept bietet dem Anwender für implantologische Restaurationen die optimale Kombination aus Stabilität, Funktion, Ästhetik und Sicherheit. Der digitale Modellguss von BEGO besticht durch seine hohe Passgenauigkeit und ist wirtschaftlich attraktiv für den Anwender darstellbar. Die Kombination aus additiven und subtraktiven Herstellungsverfahren bilden die Grundlage für den digitalen Einstückguss, der sich durch sein hohes Maß an Präzision und Genauigkeit auszeichnet. Einen strukturierten Workflow mit einer

hervorragenden Ästhetik bietet das BEGO Digital Denture System.

Ein Team aus 13 Spezialisten begleitet sie (an unterschiedlichen Standorten): Dr. Dr. Keyvan Sagheb, Prof. Dr. Andreas Schwittalla, Dr. Stefano Pieralli, Dr. Mathias Siegmund, Dr. Bastian Wessing, Dr. Gunnar Schaaf, Dr. Tuba Aini, ZTM Robert Nicic, Angela Duhr, Bianca Rieken, ZTM Andreas Röthig, B.Sc. Julian Krämer und ZTM Ansgar Volke.

Wer neugierig auf die Stadion-Roadshow von BEGO geworden ist, findet den detaillierten Programmablauf sowie weitere Informationen in der Veranstaltungsbroschüre oder auf der BEGO-Website www.BEGO.com/roadshow. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Selbstverständlich ist die Anmeldung auch online möglich – scannen Sie einfach den unten stehenden QR-Code und Sie werden direkt zur Anmeldeseite weitergeleitet.

Anmeldung/
Programm



Termine

Die Termine für die BEGO Roadshow stehen bereits fest:

- 10. April Veltins-Arena (FC Schalke 04)
- 17. April Heinz von Heiden Arena (Hannover 96)
- 15. Mai Stadion An der Alten Försterei (1. FC Union Berlin)
- 05. Juni PreZero Arena (TSG Hoffenheim)
- 03. Juli WWK Arena (FC Augsburg)

Kontakt

BEGO GmbH & Co. KG
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen

Tel.: +49 421 2028-144
congress@bego.com
www.bego.com

